



Informationen rund um die M+E-Ausbildung in NRW gibt es im Rahmen der Initiative "**M+E-Ausbildung NRW**":

www.facebook.com/MEAusbildung-NRW



Die **Projekte zur Berufsorientierung** der M+E-Verbände in NRW finden Sie auf der Internetseite von METALL NRW:

www.metallnrw.de



Eine Übersicht über alle **Informationsportale** der Metall- und Elektroindustrie bietet:

www.meberufe.info



"Einfach Ausbildung - der Ratgeber für Eltern" unterstützt **Eltern** bei der Berufswahl ihrer Kinder.

www.ausbildung-me.de



Lehrkräfte informieren sich über die Ausbildungsberufe in der M+E-Industrie und versorgen sich u.a. mit kostenfreien Unterrichtsmaterialien und M+E-Medien unter:

www.me-vermitteln.de



Gezielte Informationen für **Schülerinnen und Schüler** u.a. mit der Möglichkeit zur Suche nach Ausbildungsplätzen:

www.ichhabpower.de



Speziell für **Mädchen und junge Frauen**, um sie umfassend über Ausbildungsmöglichkeiten in der Branche zu informieren:

www.girlspower-ME.de

M+E-Ausbildung: Fachkräftesicherung...

Die betriebliche Ausbildung ist für die Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie in NRW Grundlage für die Fachkräftesicherung. Die Unternehmen der größten Branche zwischen Rhein und Weser bilden insgesamt rund 40.000 junge Menschen aus. Hinzu kommen vielfältige Initiativen der M+E-Verbände und Unternehmen in NRW etwa zur Berufsorientierung oder Ausbildungsvorbereitung.

... und gute Beschäftigungsperspektiven

Jungen Menschen bietet die M+E-Industrie eine qualitativ hochwertige Ausbildung, gute Beschäftigungsperspektiven, interessante Tätigkeitsfelder und viele Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten z.B. durch Fort- und Weiterbildung oder berufsbegleitende Studiengänge.

Ansprechpartner in den Verbänden:

Ansprechpartner für die M+E-Ausbildung in NRW stehen im "Verband der Metall- und Elektro-Industrie Nordrhein-Westfalen e.V." sowie seinen 26 regionalen Mitgliedsverbänden zur Verfügung.

www.metallnrw.de

Ansprechpartner in Ihrer Region ist:



METALL NRW

Verband der Metall- und Elektro-Industrie Nordrhein-Westfalen e.V.

BERUFS-AUSBILDUNG IN DER M+E-INDUSTRIE NORDRHEIN-WESTFALEN

Fachkräftesicherung...



... und gute Beschäftigungsperspektiven im Herz der Wirtschaft



Die industriellen Metallberufe* -
hier dreht sich alles um die Bearbeitung
des Werkstoffs "Metall":

- Anlagenmechaniker
- Industriemechaniker
- Konstruktionsmechaniker
- Werkzeugmechaniker
- Zerspanungsmechaniker
- Fertigungsmechaniker
- Stanz- und Umformmechaniker*
- Fachkraft für Metalltechnik* (zweijährig)

* Neuer Beruf seit 1.8.2013
Die Fachkraft für Metalltechnik löst elf „Altberufe“ wie
Teilezurichter, Maschinenzusammensetzer, Drahtzieher
oder Kabelungswerker ab.



Die metallerzeugenden Berufe* -
2 Berufe mit insgesamt 7 Fach-
richtungen:

- Verfahrensmechaniker Hütten und Halbzeug-
industrie
- Gießereimechaniker



Die industriellen Elektroberufe* -
hier geht nichts ohne Strom:

- Elektroniker - Automatisierungstechnik
- Elektroniker - Betriebstechnik
- Elektroniker - Gebäude- und Infrastrukturu-
systeme
- Elektroniker - Geräte und Systeme
- Elektroniker - Maschinen und Antriebstechnik
- Elektroniker - Informations- und Systemtechnik
(vormals Systeminformatiker)
- Industrieelektriker (zweijährig)



**Die Berufe in der Informations- und
Telekommunikationstechnik
(IT-Berufe)* -**
hier geht nichts ohne Computer:

- IT-Systemelektroniker
- Fachinformatiker
- IT-Systemkaufmann
- Informatikkaufmann



Weitere Berufe* ...
... ergänzen das vielfältige Berufsspek-
trum der Metall- und Elektroindustrie:

- Elektroanlagenmonteur
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fluggerät-Mechaniker
- Fluggerät-Elektroniker (vormals Elektroniker-
Luftfahrttechnische Systeme)
- Maschinen- und Anlagenführer (zweijährig)
- Mechatroniker
- Kraftfahrzeugmechatroniker
- Produktionstechnologe
- Werkstoffprüfer

Und natürlich bilden die M+E-Unternehmen
auch in **kaufmännischen Berufen** aus, wie z. B.
Kaufmann für Büromanagement (ab 1.8.2014),
Industriekaufmann, Groß- & Einzelhandelskauf-
mann.

Duale Studiengänge – Betriebliche Ausbildung und Studium in einem:

Neben der „klassischen“ Ausbildung bieten viele
M+E-Unternehmen sog. Duale Studiengänge an.
Sie sind eine interessante Kombination aus betrieb-
licher Praxis und wissenschaftlicher Theorie und
eröffnen leistungsstarken jungen Menschen her-
vorragende Karriereperspektiven. Das Fächerspek-
trum ist auch hier vielfältig, für die M+E-Industrie
liegt der Schwerpunkt auf naturwissenschaftlichen
und technischen Fachrichtungen oder solchen, die
kaufmännische und technische Inhalte verbinden.

Die Ausbildungsvoraussetzungen...

...unterscheiden sich je nach Beruf und den je-
weiligen Anforderungen des Betriebs. Grund-
sätzlich wichtig sind:

- Interesse an einem Beruf in der Metall- und
Elektroindustrie, z.B. belegt durch ein Schü-
lerbetriebspraktikum in der Branche
- ein geeigneter Schulabschluss, i. d. Regel
Realschulabschluss oder guter Hauptschul-
abschluss.
- Engagement und Bereitschaft, die Ausbil-
dung erfolgreich abzuschließen.

Schulabgängern, die noch nicht die erforder-
lichen Voraussetzungen mitbringen, eröffnen
verschiedene Einstiegsmöglichkeiten Chancen
auf eine M+E-Ausbildung: Tarifvertrag zur För-
derung von Ausbildungsfähigkeit (TV FAF), Ein-
stiegsqualifizierungen (EQ), Anlernqualifizie-
rung zum Produktionshelfer.

Die Ausbildungsdauer...

...beträgt – mit Ausnahme der zweijährigen
Berufe – in der Regel 3 bis 3,5 Jahre.

Die M+E-Ausbildungsvergütung in NRW...		
	ab 1.7.2013	ab 1.5.2014
1. Ausbildungsjahr:	848,45 €	867,12 €
2. Ausbildungsjahr:	890,69 €	910,29 €
3. Ausbildungsjahr:	953,45 €	974,43 €
4. Ausbildungsjahr:	1035,88 €	1058,67 €

* Aus Gründen der Lesbarkeit wird die männliche
Form verwendet. Die weibliche Form der Berufsbe-
zeichnungen ist stets mit eingeschlossen.